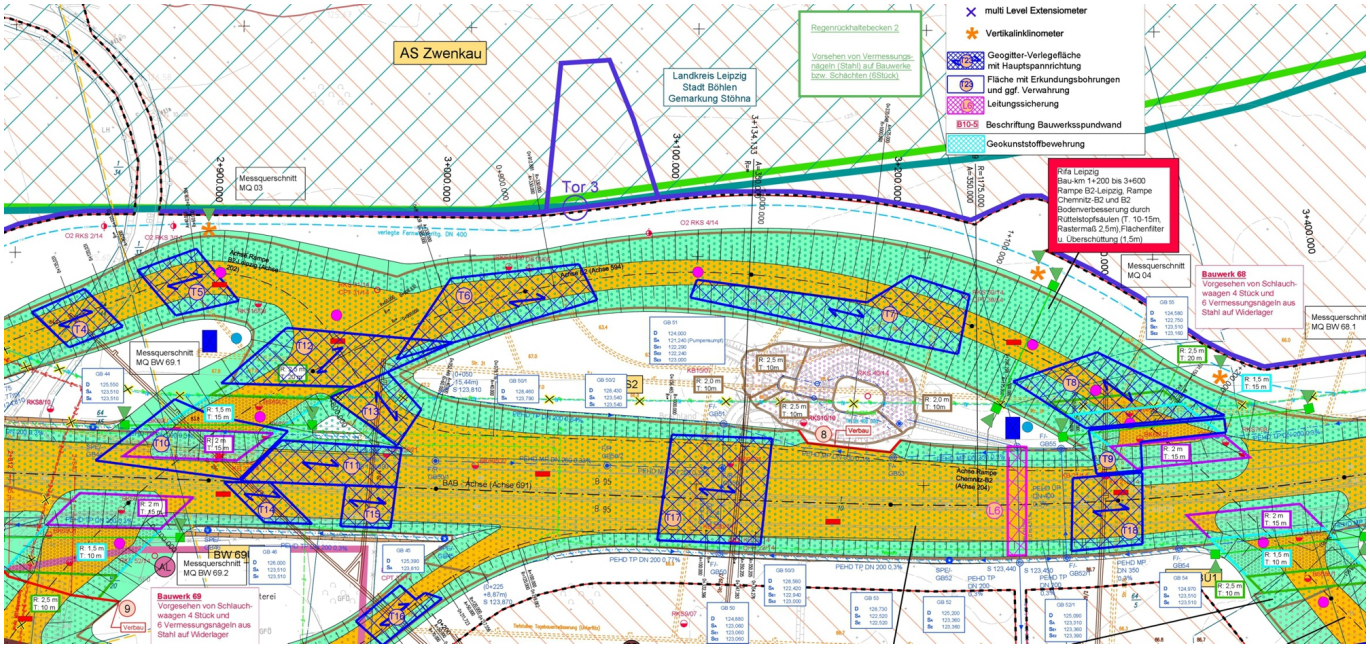
Autobahnen

Neubau der BAB A 72 Chemnitz - Leipzig
Planungsabschnitt 5.2, Rötha - A 38



Die Länge des Streckenabschnittes der BAB A 72 Abschnitt 5.2 zwischen Rötha und dem Anschluss an die A 38 im Süden von Leipzig beträgt ca. 8 km. Der Autobahnzubringer der B 2 zur BAB A 72 wird auf eine Länge von ca. 2 km neu geplant. Neben der Planung erfolgte die Gesamtprojektleitung und Koordinierung der einzelnen Fachbereiche.

Für den Neubau der Strecke wurde bedingt durch die prognostizierten Verkehrszahlen ein 4-streifiger Regelquerschnitt (RQ 29,5) gewählt. Im Bereich der Anbindung der A 72 an die A 38 ist ein 6-streifiger Ausbau mit einem RQ 35,5 erforderlich. Der Planungsraum befindet sich im Zuge einer Bergbaufolgelandschaft mit stark wechselnden Baugrundbedingungen. Hier wurden vorgezogene Maßnahmen zur Baugrundverbesserung und Baugrundertüchtigung, wie Rüttelstopfverdichtungen, Vertikaldrainagen, Vorlastschüttungen und Erdfallsicherungen geplant. Weitere Schwerpunkte stellte die Planung der Entwässerung (Regenrückhaltebecken und Kanäle) und der Lärmschutzanlagen dar.

Insgesamt wurden 6 Regenrückhaltebecken, 1 Regenklärbecken, 5.801 m Lärmschutzwall sowie 6.133 m Lärmschutzwand geplant. Auf einer Länge von 5.408 m ist der Einsatz von offenporigem Asphalt geplant. Durch die schwierigsten Bedingungen bei der Anbindung der B 2 an die A 72 im Zuge der Anschlussstelle und die hohen Verkehrszahlen wurden insgesamt 3 Knotenpunkte mit LZA erforderlich. Weitere Informationen unter Aktuelles

Auftraggeber:
Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Ost

Wichtige Daten:

- Länge der Neubaustrecke: 8 km (6-/4-streifig)
- 5,5 km Nebennetz
- teilweiser Umbau des Autobahnkreuzes A 38/B 2
- 6 Regenrückhaltebecken, Vorflutanlagen
- 1 Regenklärbecken
- 11,9 km Lärmschutzanlagen
- 3 plangleiche Knotenpunkte mit vorgesehener LZA
- 2 plangleiche Knotenpunkte ohne LZA
- 1 Anschlussstelle (AS Zwenkau)
- 1 PWC-Anlage
- 9 Brückenbauwerke
- Verkehrsführung während der Bauzeit
- Anwendung von offenporigem Asphalt
- Baugrundverbesserung/Baugrundertüchtigung

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlagen Lph. 2 - 6
- Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph. 2, 3 und 6
- Tragwerksplanung Lph. 3, 6
- Gesamtprojektleitung und Koordinierung der Objektplanung Verkehrsanlagen, der Ingenieurbauwerke, wie Regenrückhaltebecken, Lärmschutzmaßnahmen, der LZA, der Baugrundertüchtigung, Verkehrsführung